



FDP | 23.09.2022 - 13:49

Die Schuldenbremse ist eine Inflationsbremse



Die Debatte über die Einhaltung der Schuldenbremse treibt immer neue Blüten. FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai erteilt den Rufen nach einer Abkehr davon eine klare Absage.

„Ökonomisch und finanzpolitisch haben Einige in der Politik wohl noch immer den eigentlichen Sinn und Zweck der Schuldenbremse nicht verstanden“, reagiert [FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Darai](#) [1] auf entsprechende Forderungen nicht nur aus der Union, sondern auch des Koalitionspartners nach einem Aussetzen oder Schleifen der Schuldenbremse. „Wir dürfen, auch im Namen der [Generationengerechtigkeit](#) [2], unseren Kindern und Enkelkindern keine eklatant hohen Schulden aufbürden“, so Djir-Sarai. Er bekräftigt: „Die [Schuldenbremse](#) [3] ist eine Inflationsbremse. Die Schuldenbremse ist eine Steuererhöhungsbremse.“

Um politischen Akteuren wie [@Markus_Soeder](#) [4] das Verständnis zu erleichtern: Die [#Schuldenbremse](#) [5] ist eine [#Inflationsbremse](#) [6] und eine Steuererhöhungsbremse. Mit ihr heizen wir die [#Inflation](#) [7] nicht zusätzlich an. Wir dürfen für die nächsten [#Generationen](#) [8] keine neuen Schulden machen!

— Bijan Djir-Sarai (@DjirSarai) [September 23, 2022](#) [9]

Schulden von heute sind die Steuern von morgen

Die Schuldenbremse ist eine Inflationsbremse (Druckversion)

Die Menschen klagten ebenso wie die Wirtschaft über horrenden Preise und verlangten zu recht von der Politik Maßnahmen, die die Preissteigerungen abmilderten. „Dabei haben wir dafür das beste Instrument zur Inflationsbekämpfung schon in der Hand, wir müssen es nur benutzen. Mit der Einhaltung der Schuldenbremse kehren wir zurück zu einer [soliden Haushaltspolitik](#) [3] und heizen die Inflation nicht noch zusätzlich an“, sagte Djir-Sarai. „Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen.“

Wenn auch einige Vertreter aus Union, SPD und Grünen der Schuldenbremse den Rücken zukehren wollen, sind die Freien Demokraten beileibe nicht allein mit dieser Haltung: Laut einer [repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag der Deutschen Presse-Agentur](#) [10] wäre nicht einmal jeder Vierte (23 Prozent) bereit, die Schuldenbremse auch im kommenden Jahr auszusetzen.

Deutschland kann nicht dauerhaft auf Pump arbeiten

Schon zuvor hatte FDP-Chef [Christian Lindner](#) [11] in einem [Spiegel-Gastbeitrag](#) [12] geschrieben, Deutschland könne nicht dauerhaft auf Pump arbeiten. Der Finanzminister betonte, Deutschland habe 2023 bereits 30 Milliarden Euro für den Schuldendienst zu zahlen. Weitere Schulden hätten Konsequenzen. „Es ist kein Geld, das wir herbeizaubern. Es muss zurückgezahlt werden“, sagte Lindner. Der Staat solle die Bemühungen der Notenbanken unterstützen. „Man muss schnell und hart handeln, damit sich die Inflation nicht dauerhaft verfestigt.“

Es sei „nicht nur möglich, sondern auch geboten“, 2023 an der [Schuldenbremse festzuhalten](#) [3], sagte der FDP -Chef auf dem Versicherungstag in Berlin. Im Falle einer unvorhergesehenen katastrophalen Entwicklung, die außerhalb der Einflussmöglichkeit des Staates liege, müsse man sich zwar Optionen offenhalten. „Aber es darf nicht der bequeme Weg sein“, warnte der Finanzminister. Aus dem Aussetzen dürfe keine „Regelentscheidung“ werden?—?„auch wenn es da um mich ein wenig einsamer wird“.

Entlarvend, dass sich [@AnAudretsch](#) [13] von [@Die Gruenen](#) [14] gegen die Bekämpfung der [#KaltenProgression](#) [15] geäußert hat. Das ist eine unzumutbare Aussage für die hart arbeitende Mitte. Auf das Betreiben der [@fdp](#) [16] & [@c_lindner](#) [17] hin wird der [#Inflationsausgleich](#) [18] zum Glück umgesetzt!

— Bijan Djir-Sarai (@DjirSarai) [September 22, 2022](#) [19]

Auch interessant:

- [Christian Lindner im Bericht aus Berlin](#) [20]
- [Christian Lindner über das Inflationsausgleichsgesetz](#) [21]
- [Schuldenbremse einhalten und Investitionen stärken](#) [22]
- [Schuldenbremse wieder einhalten](#) [23]
- Argumente: Kalte Progression abbauen, Arbeitende Mitte entlasten ([PDF](#) [24] / [HTML](#) [25])
- [Beschluss des FDP-Bundesvorstands: Mit der Rückkehr zur Schuldenbremse den finanzpolitischen Ausnahmezustand beenden](#) [26]
- [Wir entlasten Menschen und Betriebe um weitere 65 Milliarden Euro](#) [27]
- [Drittes Entlastungspaket unterstützt breite Mitte der Gesellschaft](#) [28]

Links

[1] <https://www.bijan-sarai.de/> [2] <https://www.fdp.de/schuldenbremse-wird-2023-eingehalten> [3] <https://www.fdp.de/seite/rueckkehr-zur-schuldenbremse-solide-haushaltspolitik-herausfordernden-zeiten> [4] https://twitter.com/Markus_Soeder?ref_src=twsrc%5Etfw [5] https://twitter.com/hashtag/Schuldenbremse?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [6] https://twitter.com/hashtag/Inflationsbremse?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [7] https://twitter.com/hashtag/Inflation?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [8] https://twitter.com/hashtag/Generationen?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [9] https://twitter.com/DjirSarai/status/1573241901515689985?ref_src=twsrc%5Etfw [10] <https://www.nordkurier.de/politik-und-wirtschaft/geld-fuer-entlastungspakete-mehrheit-gegen-hohe-neuverschuldung-1849678009> [11] <https://www.christian-lindner.de/> [12] <https://www.fdp.de/pressemitteilung/lindner-gastbeitrag-wir-koennen-nicht-dauerhaft-auf-pump-arbeiten> [13] https://twitter.com/AnAudretsch?ref_src=twsrc%5Etfw [14] https://twitter.com/Die_Gruenen?ref_src=twsrc%5Etfw [15] https://twitter.com/hashtag/KaltenProgression?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [16] https://twitter.com/fdp?ref_src=twsrc%5Etfw [17] https://twitter.com/c_lindner?ref_src=twsrc%5Etfw [18] https://twitter.com/hashtag/Inflationsausgleich?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [19] https://twitter.com/DjirSarai/status/1572909526420017152?ref_src=twsrc%5Etfw [20] <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/lindner-schuldenbremse-energiepreise-101.html> [21] <https://www.fdp.de/heimliche-steuererhoehungen-verhindern> [22] <https://www.fdp.de/seite/schuldenbremse-einhalten-und-investitionen-staerken> [23] <https://www.fdp.de/schuldenbremse> [24] <https://www.fdp.de/sites/default/files/2022-09/2022-09-22%20FDP%20Argumente%20Kalte%20Progression.pdf> [25] <https://www.fdp.de/seite/kalte-progression-abbauen-arbeitende-mitte-entlasten> [26] https://www.fdp.de/sites/default/files/2022-06/2022_06_20_BuVo_Mit-der-Rueckkehr-zur-%20Schuldenbremse-%20den-finanzpolitischen-%20Ausnahmestand-%20beenden.pdf [27] <https://www.fdp.de/drittes-entlastungspaket> [28] <https://www.fdpbt.de/drittes-entlastungspaket-unterstuetzt-breite-mitte-gesellschaft>